

KSC-Talent Jane Paschen: Mit Stipendium über den großen Teich und rein ins Fußballerinnen-Leben



Jane Paschen wird Fußballprofi in den USA. | Bild: Manfred Sawilla

Sie ist jung, spielt Fußball und gilt als sehr talentiert: Die Rede ist von Jane Paschen. Sie spielt für die Damen-Mannschaft des Karlsruher SC, ist frisch gebackene Pokalsiegerin und möchte bald in den USA groß durchstarten. Dank eines Stipendiums kann sie nun in Amerika studieren und ihrer großen Leidenschaft noch besser nachgehen.

Bisher spielte die junge Frau bei den Damen des Karlsruher SC, doch lange wird sie das blau-weiße Trikot nicht mehr tragen. Im August geht es los: aus ihrer Heimat Niefern-Öschelbronn über den großen Teich ins große Amerika! Genauer nach Lakewood im US-Bundesstaat New Jersey, etwas mehr als eine Autostunde von der Millionenmetropole New York City entfernt und nur 20 Autominuten von der Atlantikküste. Dank eines Stipendiums wird die 18-Jährige ab dem Sommer in den USA studieren und gleichzeitig beim Fußballspielen gefördert.

"In den Staaten ist die Förderung deutlich besser als in Deutschland", erklärt Jane Paschen im Interview mit ka-news. "In Deutschland werden die Frauen-Mannschaften bei vielen Teams oft nur wenig berücksichtigt, das Verhältnis ist in etwa 80 zu 20. Der Fokus liegt in der Regel auf den Herren-Mannschaften", sagt sie.



Jane Paschen spielt seit 2011 beim KSC, jetzt verlässt sie die Badener in Richtung USA. | Bild: Manfred Sawilla

Auch beim KSC müssten die Frauenteam kämpfen und oft gucken, wo sie bleiben. "Es kam schon mal vor, dass vor dem Training keine Kabine für uns zur Verfügung stand." Auch müssen sich die Damen bei ihren Spielen selbst um die Organisation von Bussen bemühen, um zu den Spielen zu kommen. Meistens werden die dann über das Stadtmobil angemietet.

"Ein Traum geht in Erfüllung!"

Was lange währt, wird endlich gut. Schon nach der 10. Klasse wollte die frisch gebackene Abiturientin in die Staaten. Damals hatte das aus verschiedenen Gründen nicht geklappt. In gut vier Wochen geht der große Traum dann endlich in Erfüllung: Am 9. August startet der Flieger. Vier Jahre lang werden die USA die neue Heimat von Jane Paschen sein.



Dank eines Sportstipendiums, kann Jane Paschen bald in den USA studieren und ihre Fußball-Karriere voranbringen. | Bild: Manfred Sawilla

Viel Zeit zum Einleben bleibt zu Beginn allerdings nicht. Zwei Tage nach ihrer Ankunft startet bereits die Saisonvorbereitung. "Die Saison ist dort etwas anders aufgebaut als in Deutschland", sagt die Fußballerin aus Niefern-Öschelbronn. Pro Woche finden in der Regel zwei Spiele statt, im Dezember ist die Saison größtenteils durch. Nach etwa einem Jahr ist dann der Wechsel an ein größeres College geplant.

Neben dem Fußball wird sie dort einen Studiengang im Bereich Kriminologie belegen. Klingt spannend, dennoch war der Studiengang für die leidenschaftliche Fußballerin eher zweitrangig. Hauptkriterium war der Fußball, da will sich die ehrgeizige junge Frau weiterentwickeln. "Damit ich nach meiner Rückkehr noch ein, zwei Klassen höher spielen kann", sagt sie selbstbewusst.

Sie träumt von einer Zukunft bei PSG

In Deutschland befasst sie sich - wie sicherlich die Meisten - mehr mit dem Männer-Fußball, gibt die 18-Jährige im Gespräch mit ka-news schmunzelnd zu. Eines Tages einmal in der Bundesliga zu spielen, wäre natürlich auch für Jane ein Traum. Ihr Wunschverein, bei dem sie gerne spielen würde, ist aber ein anderer. Paris St. Germain gehört auch im Frauen-Bereich zu den ganz großen Namen im Vereinsfußball.



Jane Paschen (Nr.17) im Kampf um den Ball in der Luft. | Bild: Manfred Sawilla

Als Fan drückt die aus Niefern-Öschelbronn stammende Jane weder Bayern, Stuttgart noch dem KSC die Daumen. Ihr Herz schlägt für den italienischen Traditionsverein AC Mailand. Über eine Freundin mit italienischen Wurzeln hat sie ihre Liebe zu dem Fußballverein aus der Lombardei entdeckt.

Familie und Verein wollten sie umstimmen

Trotz aller Vorfreude auf die USA, das Studium und den Fußball verlässt Jane ihre Heimat natürlich auch mit Wehmut. Neben ihren Freunden und ihrer Familie werde ihr auch die deutsche Mentalität fehlen. "Kulinarisch werde ich den Döner sehr vermissen", lacht die Stipendiatin.



Bild: Manfred Sawilla

Vier lange Jahre weit weg von der Familie und dem gewohnten Umfeld: Nicht nur einmal haben ihre Familie und Freunde versucht, die Fußballerin umzustimmen. "Auch beim KSC war man überrascht von der Entscheidung", erzählt Jane Paschen. Das Trainerteam um Helmut Behr und Mirko Jungherr hätten mehrfach versucht, sie umzustimmen und sie beim Verein zu halten.

Auch wenn vor dem jungen Fußball-Talent nun eine neue, fremde Welt liegt, sie sieht den Schritt dank des Stipendiums nach Amerika gehen zu können, als einmalige Chance. "Ich freue mich auf den Teamspirit der amerikanischen Colleges", sagt Jane gegenüber ka-news. Zudem wird sie in den USA vor einem größeren Publikum Fußball spielen, als hier in Deutschland. Dankbar ist die 18-Jährige neben ihrer Familie - sie kam einst über ihren Bruder zum Fußball - auch Jomi Sport Scholarships. Die Agentur aus Weingarten hat die Abiturientin in Sachen Sportstipendium in den USA beraten. Doch nun will die jugne Frau aus Niefern-Öschelbronn noch die verbleibende Zeit mit Freunden und der Familie genießen bevor im August ein neuer Lebensabschnitt für Jane Paschen beginnt.

Quelle: <https://www.ka-news.de/ksc/interviews/Karlsruhe~/KSC-Talent-Jane-Paschen-Mit-Stipendium-ueber-den-grossen-Teich-und-rein-ins-Fussballerinnen-Leben;art516935,2243653>

15.07.2018